

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Saustrup

Von Mittwoch, den 29.01.2020 im Gasthof Norderbrarup

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22.10 Uhr

Anwesend:	Peter-Heinrich Hansen
	Karin Blesken
	Stephan Alsen
	Dirk Harmsen -Köpke
	Jürgen Saar
	Frank Wintermann
	Kay Johannsen
	Hans-August Schmidt-Holländer
Entschuldigt:	Sönke Först
Gast:	Ernst Seemann
	Frau Bormann (Projektmanagerin)

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 24.09.2019
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Sand- und Salzstreuers
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung am Gewerbegebiet im Ortsteil Brebel – „Brebelscheide“ in der Gemeinde Süderbrarup
7. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des „Fraulunder Weges“
8. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am gemeinsamen Ortsentwicklungskonzept (Gemeinden Norderbrarup, Rügge, Saustrup, Scheggerott und Wagersrott)
9. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020
 - Investitionsprogramm 2019 – 2023
 - Haushalt und Haushaltssatzung 2020 nebst Anlagen
11. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßnahme durch die Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

12. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeindevertreter, sowie die Gäste. Die Gemeindevertretung war fast vollzählig und somit beschlussfähig. Zudem war form- und fristgerecht eingeladen. Die Haushaltssatzung und –planung war frühzeitig an alle Gemeindevertreter verteilt worden.

Der Bürgermeister bat um eine Ergänzung der Tagesordnung;

TOP11 Erweiterung der Aufgabenübertragung für den Schwarzdeckenunterhaltungsverband SUV Süd.

Alle weiteren TOP verschoben sich entsprechend. Alle Gemeindevertreter stimmten dieser Änderung einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.09.2019

Dem Protokoll wurde einstimmig zugestimmt.

3. Verwaltungsbericht

Gemeinde:

*Die Firma ENERPARC hatte in der Flarup Straße Leitungen verlegt. Das Abnahmeprotokoll steht immer noch aus. Der Bürgermeister mahnte in einem Schreiben die fehlende Spülung eines Straßenschachtes bei Flarupholz an. Bisher kam noch keine Antwort von ENERPARC.

*Um Fördergelder von max. 53% für die Sanierung des Plattenweges zu erhalten, hatte Herr Klingt vom LLUR einen Architekten für die Kalkulation dieser Baumaßnahme gefordert. Nach einer Ausschreibung bekam das Ingenieurbüro Nord IGN den Zuschlag.

*Bei der Arbeitssitzung der Gemeindevertreter wurde über den Winterdienst, die Streumöglichkeiten und über einen sehr tief liegenden Straßenschachtdeckel bei Frank Wintermann gesprochen. Der SUV muss die Tieflage des Schachtdeckels noch nachbessern.

*Am 4. Januar 2020 wurde das Weihnachtsessen der Gemeindevertreter und ihrer Partner im Gasthof Norderbrarup nachgeholt.

*Am 17. Januar 2020 wurde ein gebrauchter Sand-Salzstreuer von Ceravis für die Gemeinde gekauft.

Amt:

*Das gesamte Verwaltungsgebäude von der team-AG ist nun für die Amtsverwaltung Süderbrarup gekauft worden. Teile des Gebäudes sollen an die Polizeidienststelle vermietet werden.

*Das Amtsgebäude (Königsstraße in Süderbrarup) , das demnächst nicht mehr genutzt wird, gehört je zur Hälfte der Gemeinde und dem Amt Süderbrarup. Über die weitere Nutzung muss noch gesprochen werden.

*Der Umbau der Gemeinschaftsschule Süderbrarup schreitet voran.

*Am 22.01.2020 war der erste Spatenstich vom Breitbandzweckverband in Brebel. Die Leitungen sollen östlich und westlich der Bahnlinie verlaufen. Knotenpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus in Brebel.

4. Einwohnerfragestunde

Unser Gast Herr Seemann hatte keine Fragen.

Frau Bormann, die Projektmanagerin von Smart City, informierte die Gemeindevertreter über ihr Projekt. Süderbrarup ist eines von 13 Förderprojekten, für die in den nächsten 2 Jahren digitale Strategien entwickelt werden sollen. Dazu gibt es verschiedene Workshops und Termine:

4.2.2020 Wirtschaftsperspektive

11.2.2020 Tourismusperspektive

13.2.2020 Bürgerperspektive

Ein öffentliches Bürgerforum informiert über die Ergebnisse der Workshops am 11.3.2020.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Sand- und Salzstreuers

Die Gemeinde mietete bisher immer den Salzstreuer von der HaGe. Dieses war 2019 nicht mehr möglich. Aus 3 Angeboten wählten Peter-Heinrich Hansen und Hans-August Schmidt-Holländer einen gebrauchten Salzstreuer von CERAVIS nahe Winderatt für 2950 € zzgl. Steuer aus. Der Anschaffung wurde einstimmig zugestimmt. Die Gemeinde Rügge möchte weiterhin am Räum- und Streudienst von Saustrup teilhaben. Die Gemeindevertreter Saustrups schlugen deshalb eine Kostenbeteiligung zur Hälfte bei der Anschaffung und den Reparaturen am Gerät vor. Die Gemeinde Mohrkirch möge sich mit einem 1/16 an den Kosten beteiligen.

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung am Gewerbegebiet im Ortsteil Brebel – „Brebelscheide“ in der Gemeinde Süderbrarup

Gewerbeflächen werden benötigt. Die Gemeinde Süderbrarup plant deshalb ein interkommunales Gewerbegebiet in Brebel („Brebelscheide“) an der B201. Dieses ist ca. 21 ha groß. In erschlossenem Zustand würde die Nutzung von Gewerbetreibenden ca. 26€/qm kosten. Ein Zweckverband muss noch gegründet werden. Für das Stammkapital werden 100 Anteile ausgegeben. Ein Anteil beträgt 5000 € und beinhaltet 2 Stimmen. Süderbrarup möchte nur 49% der Stimmanteile halten.

Falls die Grundstücke des später erschlossenen Gewerbegebietes nicht verkauft werden sollten, würden der Gemeinde Saustrup jährlich Kosten von ca. 1600€ entstehen. Allerdings könnte die Gemeinde bei Erfolg auch an den Gewerbesteuererträgen beteiligt werden.

Die Gemeindevertreter stimmten der Beschlussfassung zur Beteiligung am neuen Gewerbegebiet und dem Erwerb eines Anteils (für 5000 €) einstimmig zu.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des „Fraulunder Weges“

Das IGN hat für die Sanierung des Weges 200.000€ kalkuliert. Hinzu kommen die Kosten für die Bauleitung, die Baunebenkosten und das Gesamthonorar. Insgesamt kostet das Projekt nun ca. 248.000€. Die Kalkulation wurde von IGN eingereicht. Eine Bewilligung der Fördergelder (53% der Kosten) wurde noch nicht erteilt. Falls Fördergelder bewilligt werden, muss anschließend eine Ausschreibung für die Baumaßnahmen erfolgen. Sollte es keine Förderung geben, wird die Gemeinde nach günstigeren Sanierungsmöglichkeiten suchen. Bis zur Bewilligung oder Ablehnung der Fördergelder werden die Gemeindevertreter nichts weiter beschließen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am gemeinsamen Ortsentwicklungskonzept (Gemeinden Norderbrarup, Rügge, Saustrup, Scheggerott und Wagersrott)

Für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes sind Kosten von 35000€ zu erwarten. Abzüglich eines Zuschusses von 75% verbleiben Restkosten von 8750€, die auf die 5 Gemeinden verteilt werden. Wenn die Verteilung nach Steuerkraft erfolgt, muss Saustrup einen einmaligen Eigenanteil von 1043€ zahlen. Die Gemeindevertreter beschloss einstimmig dieses Vorgehen.

9. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge

Bislang wurden zum Jahresende von der Gemeinde 50 € für die Norderbraruper Pfadfinder, 125€ für die kirchliche Seniorenarbeit und 125€ für den Norderbraruper Schützenverein gespendet. Die Auszahlungen für 2019 hatten sich etwas verzögert und werden jetzt zur Zahlung angewiesen. Weitere Spenden sind nicht vorgesehen. Die Gemeindevertreter stimmten diesem Sachverhalt einstimmig zu.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020

- Investitionsprogramm 2019 – 2023

Peter-Heinrich Hansen erläuterte den Haushaltsplan. Geplante Investitionen der nächsten Jahre: Für den Breitbandausbau sind 3 Jahre lang jährlich 31.000 € bereitzustellen, für den Plattenweg nach Fraulund werden ca. 129 T€ benötigt, für einen gebr. Salzstreuer ca. 3.500 € und für die Beteiligung am Gewerbegebiet in Süderbrarup/Brebel 5.000 €. Über eine eventuelle Kreditaufnahme für den geplanten Plattenwegausbau wird in einer der nächsten Sitzungen beraten.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	236.100 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	234.900 €
einem Jahresüberschuss von	1.200 €

festgesetzt.

Im Finanzplan mit

Einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verw. Tätigkeit auf	232.800 €
Einem Ges.-Betrag der Auszahlungen aus lfd. Verw. Tätigkeit auf	224.400 €

festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert bei

Grundsteuer A 311%

Grundsteuer B 311%

Gewerbesteuer 380 %

Die Gemeindevertreter stimmten der Haushaltsplanung und der Haushaltssatzung für 2020 einstimmig zu.

11. Erweiterung des Aufgabenübertragung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes SUV Süd

Der SUV befasst sich überwiegend mit der Erhaltung und Erstellung des Straßenbelages. Zudem werden aber auch Aufgaben bzgl. Anpassung der Straßenschächte und der Bordsteine, sowie Rückbau von Straßen, Planungsarbeiten und Ausschreibungen etc. übernommen. Der offiziellen Übernahme/Genehmigung dieser Zusatztätigkeiten müssen die Gemeinden zustimmen. Die Gemeindevertreter stimmten einstimmig dieser Erweiterung des Aufgabenbereiches des SUV Süd zu.

12. Sonstige Vorlagen

Scheggerott will südlich der Straße „Wüsten“ ein neues Baugebiet erschließen. Die Gemeindevertreter haben keine Einwände.

Mohrkirch will nahe der Babbestraße ein neues Baugebiet erschließen. Die Gemeindevertreter haben keine Einwände.

Es wird nochmals eine preiswerte Lösung zwecks Beleuchtung des Buswartehäuschens in der Dorfstraße gesucht und später darüber beraten.

Der Termin für die Wegebegehung ist wird je nach Witterung flexibel gestaltet.

Der Termin für die jährliche Müllsammlung soll am 28.3.2020 sein. Der gesammelte Müll wird anschließend von Kay Johannsen zum Recyclinghof Kappeln gebracht.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßnahme durch die Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

13. Grundstücksangelegenheiten

Es liegt nichts vor.

Der Bürgermeister schloss die Sitzung um 22.10 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin